

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Beilage Nr. 31.

Ständisches Schreiben an Ramee.

Edler und gestrenger, besonders lieber Herr Obrister. Unsre freundlich, willig, und beflissene Dienst zuvor. Demnach Er nunmehr mit seinem unterhabenden Kriegsvolk über das Wasser gesetzt, und sich beinebens der abgehandelten, mit Petschaft und Handschrift gefertigten Artikel zu erinnern hat; als können wir ihn dahin zu vermahren keineswegs unterlassen, weil durch den längeren Verzug dem Land von Stund zu Stund grösserer Schaden zugefüget wird: er wolle sich obangeregter Vergleichung gemäss ohne Saumnuss alsbald aus der Kön. Mjst. unsers gnädigsten Herrn Landen begeben. Wann er nun solchergestalt seinen Fortzug ohne Schaden und Ungelegenheit des Landes befördern, und ausser der Landgränze seyn wird: alsdann sollen ihm beede Geisel, so eruns zur Versicherung der verglichenen Artikel gegeben hat, alsobald wiederum erfolgen. Welches wir ihme nicht verhalten wollen. Datum Linz den fünfzehnten January 1611.

*N. gemeiner Landschaft in Oest. ob der
Enns Verordnete, und ihnen adjungirte
gevollmächtigte Ausschüsse.*

Ramee antwortete darauf: „Ehrwürdig, Wohlgebohrne pp. Wie aufrichtig, ehrbar, und realmente ich sowohl mit Erlassung des Herrn von Starhemberg, Fertigung der Vergleichung, Restituierung der Rosse, und ganzem Uiberzug über das Wasser, und allen anderen Actionen jederzeit procediret: das wissen sich die Herrn selbst am besten zu erinnern. Ob mir nun zwar nichts lieber wäre, als dass ich eben zur Vollziehung bemeldter Vergleichung mit dem Kriegsvolk allbereits schon aus dem Land wäre; so kann doch denen Herrn ich nicht verhalten, dass mir die von den Herrn gefertigte Vergleichung noch nicht zugestellet worden; wie sich dann auch die in bemeldter Vergleichung anstatt meiner Herrn Geisel benannte Herrn Commisarien, als Herr Auer und Herr Hauptmann Schmelzing, nicht bei mir einstellen. So versteh ich auch aus der Herrn heutigem Schreiben, dass sie mir beede meine Herrn Geisel allererst auf der Böhheimischen Granitz liefern wollen. Und berichtet mich mein Quartiermeister, welchen ich noch gestern wegen des Quartiers auf Leonfeld geschickt habe, dass nicht allein wegen der zugesagten Proviantirung allda zu Leonfeld noch keine Anordnung beschehen, sondern erzeigen sich auch